

Kickstart Lerntraining

Titel	Kickstart Lerntraining
Zulassungsnummer	7555425

Veranstalter

Adresse:	Lernräume Dr. Dina Beneken Kirchstockacherstr. 6 85649 Brunnthal
Telnr:	+4981029945371
E-Mail-Adresse:	dina@lerntherapie-beneken.de
Webseite:	https://lernraeume-beneken.online

Lehrgangsziel

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit als Lerntrainer und Lerncoach unter Berücksichtigung erster beruflicher Erfahrungen

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Arbeitsmodelle & Standortbestimmung • Zielgruppe, Kundenverständnis und Angebotsentwicklung • Sichtbarkeit, Online-Präsenz und Kundenkommunikation • Erstgespräch, Rapport und Anamnese – Professionelle Gesprächsführung und Vorbereitung • Diagnostik und Förderplanung „Deutsch“ • Diagnostik und Förderplanung „Mathematik“ • Kollegiale Fallbesprechungen professionell durchführen
Medien, die Bestandteile des Fernlehrangebots sind:	7 Module auf einer digitalen Lernplattform • Videos mit Impulsen, Beispielen und fachlichem Input • Arbeitsblätter, Checklisten und Vorlagen • Reflexionsfragen zur individuellen Standortbestimmung • Aufgaben mit Praxisbezug zur Anwendung und Vertiefung • Peer-Austausch in festen Kleingruppen

Abschluss

Abschluss:	institutsinternes Zertifikat
Art des Abschlusses:	keine Prüfung

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	1.196,00 €
Lehrgangskosten:	1.196,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	4
Höhe der Raten:	299,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitrahmen

Gesamtdauer in Monaten:	4.00
Gesamtdauer in Stunden:	114 Std. (152 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	6.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	14
Präsenzunterricht:	Live-Workshops (á 60 - 90 Minuten • Aufzeichnungen werden zur Verfügung gestellt)

Zusätzliche Informationen

Im Fokus steht nicht die inhaltliche Qualifikation für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern die Professionalisierung des Berufseinstiegs.